

Inklusionsarbeitsplätze treffen auf breite Resonanz

Am 12. März 2026 traf sich das reWork Netzwerk Glarus zum fünften Netzwerkanlass im Seminarhotel Lihn in Filzbach. Rund 50 Teilnehmende aus Versicherungen, Unternehmen und Behörden diskutierten aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarktintegration. Bereits vor fünf Jahren fand das erste Treffen am gleichen Ort statt.

Thomas Hug, Vertreter der Suva Ziegelbrücke und Chur, eröffnete den Event. Er hob die Bedeutung des Austauschs hervor: «Wenn wir miteinander im Gespräch bleiben, lassen sich viele Hürden einfacher überwinden.»

Einblick in die inklusive Arbeitswelt des Seminarhotels Lihn

Beat Staudacher, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (GsdW), begrüßte die Teilnehmenden in den Räumlichkeiten des Seminarhotels Lihn. Er gab einen Einblick in die Geschichte und heutige Grösse der Institution, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Auch das Menzihuus, ein zentrales Angebot der Organisation, begeht 2026 sein 35-jähriges Jubiläum.

Die Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (GsdW) verbindet professionelle Hotellerie mit sozialem Engagement und schafft mit dem Seminarhotel Lihn und dem Menzihuus inklusive Arbeits-, Ausbildungs- und Lebensräume für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Staudacher stellte am Abend noch ein neues kantonales Leuchtturm-Projekt vor, eine neue Inklusionsküche: «Die dreiteilige Küche bestehend aus Produktions-, Lernenden-, und geschütztem Bereich ist durch Schiebetüren getrennt, sodass unsere Klientinnen und Klienten unkompliziert und niederschwellig in die Küchenarbeit einsteigen können. Unser Ziel ist, dass jeder hier glücklich und selbstbestimmt mitarbeiten kann.»

«reWork Jobprofil» muss in Glarus bekannter werden

Bernhard Buser, Leiter der IV-Stelle Glarus, präsentierte das Pilotprojekt «reWork Jobprofil». Das Instrument erleichtert den Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten, Arbeitgebenden und Mitarbeitenden bei Arbeitsunfähigkeit. Ziel ist es, die verbleibende Arbeitsfähigkeit frühzeitig einzuschätzen und den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu fördern.

Bernhard Buser zitiert Manuel Schumacher von der Ärztesgesellschaft Glarus, der bereits erste Erfahrungen mit dem Jobprofil gesammelt hat: «Das «Jobprofil» ist bisher noch nicht allen Ärzten geläufig. Ziel muss es sein, dass es im Alltag zur Routine wird. Denn es ist eine pragmatische und praxisnahe Lösung für den Kanton Glarus.»

Inclusive Job Design – ein Gewinn für alle

Tamara Tresp von der Stiftung Profil – Arbeit & Inklusion präsentierte das Konzept des Inclusive Job Design. Die Bündelung von Aufgaben im Unternehmen ermöglicht den gezielten Einsatz von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen und entlastet gleichzeitig andere Mitarbeitende. Das Ziel besteht darin, Inklusion im Arbeitsalltag zu verankern und den Fachkräftemangel zu reduzieren.

Tresp zufolge fördern vielfältige Teams Kreativität und Loyalität im Unternehmen. Der Kanton Glarus unterstützt die Schaffung von Inklusionsarbeitsplätzen. Dadurch können sowohl die Beratung für Inclusive Job Design als auch die Rekrutierung von Menschen mit Beeinträchtigungen für Unternehmen kostenlos angeboten werden.

Betriebsführung und Apéro zum Abschluss

Den Abschluss des Netzwerkanlasses bildete eine Betriebsführung durch die Anlagen des Seminarhotels Lihn und des Menzihuus. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Bäckerei, Gärtnerei und das Restaurant. Der Abend klang bei einem feinen Apéro des Restaurants Lihn aus.

Über das reWork Netzwerk Glarus

Ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit am Arbeitsplatz gelingt nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Mit dieser Absicht haben sich Glarner Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen, Vertreter des Gesundheitssystems, der Gewerkschaften und der Suva zum reWork Netzwerk zusammengeschlossen. Das Netzwerk macht sich stark für den Austausch und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, informiert und vernetzt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.rework-gl.ch.

Bildmaterial (Fotos: MINDYOU.CH)

[Link auf OneDrive](#)

Kontakte

Thomas Hug
Teamleiter Suva Ziegelbrücke/Chur
Suva Region Ost
+41 55 617 24 09
thomas.hug@suva.ch
www.suva.ch

Bernhard Buser Brunner
Leiter IV-Stelle
Mitglied der Geschäftsleitung
sozialversicherungen glarus
bernhard.buser@svgf.ch
+41 55 648 11 60
www.svgf.ch

Agentur

MINDYOU.CH | Ganzheitlich kommunizieren
055 525 95 59
info@mindyou.ch
www.mindyou.ch